

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263159
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Lochmannstraße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur Stötteritz * 216r

Kurzcharakteristik

Haustür und Treppenausstattung eines Mietshauses sowie Vorgarten, Wegepflaster und Einfriedung; Ausstattungselemente im Jugendstil als Zeugnisse der Detailgestaltung in der Mietshausarchitektur des frühen 20. Jahrhunderts, baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Mietshaus mit verbrochener Ecke, in markanter Ecklage unmittelbar gegenüber des Stötteritzer Gutshofes und der Marienkirche gelegen, entstand im Auftrag der Bauunternehmer Otto Nitzschke und Rudolf Rink zwischen Juli 1909 und September 1910. Entwurf und Bauleitung hatte der Architekt Alfred Nitzschke übernommen. Von Denkmalwert sind nur der Hauseingang und die Ausstattung des Treppenhauses; das Gebäude selbst besitzt eine geglättete Putzfassade, diese ist ihres Zierrats weitgehend beraubt. Neben schönen Wohnungseingangstüren mit Supraporten und erlesenem Jugendstildekor an Wänden und Decken im Eingangsbereich sind vor allem vier Landschaftsgemälde von denkmalpflegerischem Interesse.

LfD/2017

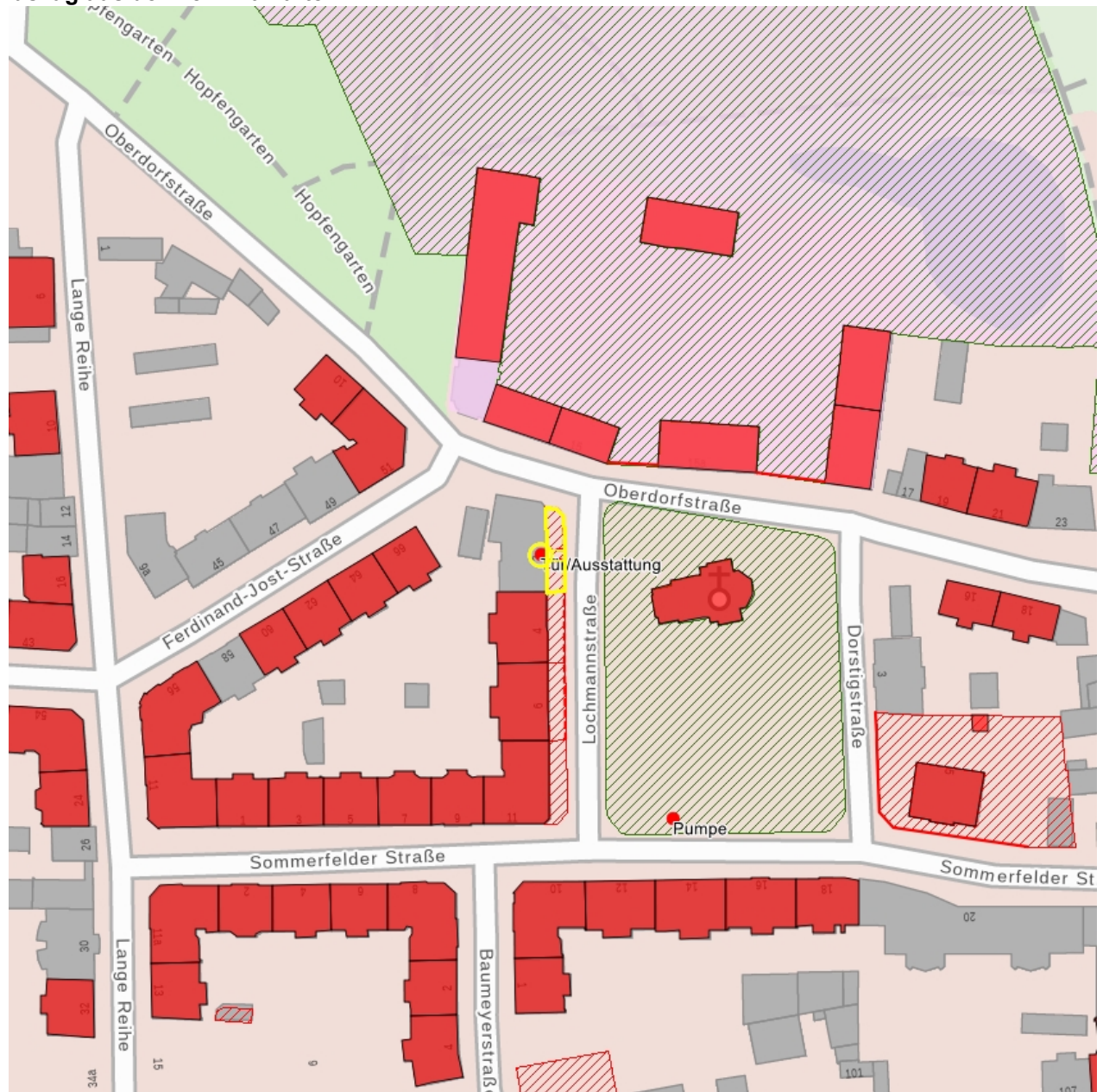
Datierung 1910 (Ausstattung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09263159 C
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Haustür eines Mietshauses

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

